

Neue Stadtbäume am Delmemarkt



AUF EINEN BLICK:

Ort: Delmemarkt, 28199 Bremen (Neustadt)

Maßnahmen: Baumpflanzungen nach dem Stockholmer Modell

Ziel: Verschattung und Kühlung bei sommerlicher Hitze, Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Umsetzung: 2024

Beteiligte: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft; Umweltbetrieb Bremen; Amt für Straßen und Verkehr; Beirat/Ortsamt Neustadt

Fotos: Umweltbetrieb Bremen

Am Delmemarkt in der Bremer Neustadt wurden fünf Weiß-Eschen nach dem Stockholmer Modell gepflanzt, um ihnen auch unter schwierigen Bedingungen gutes Wachstum zu ermöglichen. Die Bäume verbessern das Stadtklima und tragen dazu bei, den Platz an Hitzetagen angenehmer zu machen.

Ausgangssituation

Im Frühjahr 2023 wurden am Delmemarkt in der Bremer Neustadt fünf etwa 50 Jahre alte Robinien gefällt, nachdem ein Gutachten erhebliche Schäden durch Schadpilzbefall festgestellt hatte. Als Ersatz sollten neue Bäume mit verbesserten Standortbedingungen gepflanzt werden, die den Vorgaben des Handlungskonzepts Stadtbäume entsprechen. Dazu gehört insbesondere ein großzügiger Wurzelraum, um eine gesunde und nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Zudem mussten technische Voraussetzungen geschaffen werden, die einerseits die benötigte Traglast durch den Marktbetrieb berücksichtigen und andererseits die empfindlichen Wurzeln der Bäume vor Bodenverdichtung und dem damit einhergehenden Sauerstoffmangel schützen. Auch vorhandene Leitungen im Untergrund mussten beachtet werden.

Umgesetzte Maßnahmen

Im Oktober 2024 wurden auf dem Delmemarkt in Bremen fünf Weiß-Eschen gepflanzt. Die Pflanzung erfolgte als Pilotprojekt nach dem so genannten Stockholmer Modell. Dabei wird eine Mischung aus größeren Steinen, feinerem Boden, Pflanzkohle und Baumsupstrat verwendet, um dem Boden bei höheren Belastungen genug Festigkeit zu verleihen und den Wurzeln zugleich genug Raum für Luft und Wasser zu bieten. Die Eignung des Stockholmer Modells soll dabei für Bremen geprüft werden. Ergänzend wurde der Platz mit neuen Pflasterflächen, Sitzpollern und Fahrradständern neu-



gestaltet. Bewässerungsrohre und Wassersensoren wurden installiert, um eine nachhaltige Pflege der Bäume zu gewährleisten. Die Umsetzung wurde durch das Förderprojekt „Green First - Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt“ ermöglicht, in dessen Rahmen 139 neue Bäume in Bremen gepflanzt wurden. „Green First“ ist eine Maßnahme des Handlungskonzepts Stadtbäume.

Gute Praxis

Das Projekt verbessert das Mikroklima, schafft neue Aufenthaltsqualitäten auf dem Platz und leistet einen Beitrag zur Klimaanpassung im innerstädtischen Raum. Durch die Anwendung und Erprobung des Stockholmer Modells werden wichtige Erkenntnisse für zukünftige Pflanzungen in Bremen gewonnen.

Weitere Informationen

→ [Handlungskonzept Stadtbäume \(SUKW\)](#)